

Antrag an den 37. Landesparteitag der Sächsischen Union 2022

Antragsteller: CDU Kreisverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Betreff: Brandschutz Wald

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die Erfahrungen der großflächigen Waldbrände im Sommer dieses Jahres haben Mängel an Löschkapazitäten und feuerwehrtechnischen Ausstattung offengelegt, deren Behebung die für den Brandschutz verantwortlichen Kommunen überfordert.

Darum fordert der Landesparteitag die Staatsregierung auf:

- Sich für die Beschaffung einer Grundausstattung geeigneter Löschflugzeuge in Verantwortung des Bundes einzusetzen, die bei entsprechenden Großschadensereignissen in den Ländern zur Unterstützung der örtlichen Brandschutzkapazitäten eingesetzt werden können.
- Sich mit dem Bund und den anderen Bundesländern über länderübergreifende Konzepte und Zusammenarbeit bei der Bekämpfung solcher Großschadensereignisse zu verständigen.
- Den zunehmenden Risiken und Ausstattungsbedarfe, die sich vor allem in von großen Waldbeständen geprägten Regionen Sachsens infolge der zunehmenden Trockenheit für die für den Brandschutz zuständigen Kommunen ergeben, bei der Zuwendungen für feuerwehrtechnische Ausstattungen aus dem Haushalt des Freistaates zu berücksichtigen.
- Verbindliche finanzielle Belastungsgrenzen zu definieren, die abhängig von der Schadenssumme eine Übernahme der örtlichen Einsatzkosten sicherstellen

Begründung:

Die zunehmende Trockenheit und sommerliche Hitze, die den Sommer in der Mehrzahl der letzten Jahre ausgezeichnet hat, macht eine Reaktion nicht nur hinsichtlich des Kampfes gegen Klimaveränderung, wie ihn die Bundesregierung regelmäßig thematisiert, erforderlich. Auch die Katastrophenschutzkapazitäten müssen auf neue und in der Vergangenheit nicht gekannte Schadensereignisse einrichten.

Hier sind alle Verantwortungsträger gefordert. Die Kommunen leisten mit dem finanziellen Engagement und der großen und lobenswerten Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehr einen sehr entscheidenden Beitrag. Die Waldbrände vom Sommer haben gezeigt, die technische Ausstattung unserer Wehren reicht für die Brandbekämpfung nicht aus. Die zusätzlichen Ausstattungsbedarfe sind nur mit gezielter Unterstützung möglich.

Gerade in schwer erreichbaren Regionen, wie der Sächsischen Schweiz, haben Hubschrauber und Löschflugzeuge wesentlich zur Brandbekämpfung beigetragen und sich als über effizient erwiesen. Der Freistaat hat – dankenswerterweise – die Beschaffung geeigneten Hubschraubermaterials in die Wege geleitet. Seitens des Bundes konnten Hubschrauber zum Einsatz gebracht werden. Bei Löschflugzeugen waren in Deutschland keine Kapazitäten vorhanden, sie mussten aus dem europäischen Ausland herangeführt werden. Deutschland braucht zum Eigenschutz und zur anlassbezogenen Kooperation im europäischen Rahmen hier eigene Kapazitäten, die nur in der Verantwortung des Bundes vorgehalten werden können.